

... da wird auch dein Herz sein



Offizieller Motto-Song zum

33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden 2011

Wofür stehst du ein? Was ist dir wirklich wichtig?
Und ich mein nicht nur ein bisschen. Nein, ich mein: so richtig.
Was schätzt du wert? Was geht dich am meisten an
von allen Schätzen, die man schätzen kann?
Ich gehe davon aus, was immer es auch sei,
wenn's dir wirklich wichtig ist, bist du aus vollem Herzen mit dabei.
Ist ja klar, damit du's magst, muss es dir erstmal was wert sein ...
Da, wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Es bleibt also zu klären: was für Schätze sind dir hold?
Manche denken beim Wort „Schatz“ z. B. an Aztekengold.
Für manche zählt als Schatz der Wert jedes Cents,
ein teures Haus, ein teures Auto wie ein Mercedes Benz.
Mancher geht sogar auf die Jagd nach einer Yacht
oder hätt gern 'nen Jet. Der andere sacht: „Ich hab schon acht!“
Für Frauen sollen's Kleider, Diamanten, Schmuck und Nerz sein ...
Wenn da dein Schatz ist, wird da auch dein Herz sein.

Manch anderer strebt nach Anerkennung, Einfluss, Ruhm und Macht.
Die Frage ist, ob dich das alles wirklich glücklich macht?
Macht es meistens nicht. Es zeigt sich immer wieder, wer
schon sehr viel davon hat, will trotzdem immer mehr

und versucht, möglichst alles zu erhaschen.
Doch das letzte Hemd hat bekanntlich keine Taschen.

Worauf kommt es also an? Wofür lohnt es sich zu leben?
Wenn nicht nach Ruhm und Reichtum, wonach lohnt es sich zu streben?
Ich schlage mal was vor: Wie wär's mit Werten wie
Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie?
Ich steh auch sehr auf das, was schon in der Bibel steht:
wie etwa Nächstenliebe, Mitgefühl und Solidarität.
Ich finde, das sind Werte, die lassen sich durchaus herzeigen...
Setzen wir für diese Schätze uns mit ganzem Herzen ein!

Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein!

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 1.–5. Juni 2011

Dieser Satz mit „Herz“ und „Schatz“ bedeutet umgekehrt zugleich:
Der, der seinem Herzen folgt, wird wirklich reich.
Vielleicht nicht reich an Geld, dafür reich an Seligkeit,
Glück, Selbstzufriedenheit und Ausgeglichenheit



Ich glaub, wir tun uns selbst und letztendlich uns allen,
wenn wir aus vollem Herzen handeln, den größten Gefallen.
Drum tu, was du liebst, und du wirst glücklich, reich und satt sein ...
Denn wo dein Herz ist, da wird auch dein Schatz sein.

Was uns wichtig ist, hat in unserem Herzen einen Platz.
Nicht umsonst nennen wir den Menschen, den wir lieben, unseren „Schatz“.
Mit ihm an deiner Seite lebt sich's leichter als allein ...
Da wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Sonderstrophen

Organspende:

Irgendwann kommen wir alle in den Himmel. Die Frage ist, ob man
auch ohne Herz und Nieren dort oben weiterleben kann.
Doch vielleicht kann's einer hier unten, dem wir beides spenden.
Tun wir das nicht, würde sein Leben ebenfalls enden.
Wollen wir die Todgeweihten zurück ins Leben hieven?
Diese Frage sollte man auf Herz und Nieren prüfen.
Als Akt der Nächstenliebe kann das nicht ganz verkehrt sein ...
Da wo deine Niere ist, da wird auch dein Herz sein.

Herr der Ringe:

Schon so mancher hing mit seinem Herz an einem Ding,
wie zum Beispiel Gollum an dem einen Ring.
Damit der eine Ring wieder der seine werde,
führt Gollum die Gefährten durch halb Mittelerde.
Gemeinsam schlagen sie den gefährlichen Weg mordorwärts ein ...
Da wo dein Schatz ist, kleiner Smeagol, da wird auch dein Herz sein.
„Mein Schatz ...!“

Einbauküchen:

Ausgeglichenheit ist nicht immer das, was ich fühle,
z.B. wenn mir die Milch mal wieder überkocht und in die Ritze läuft zwischen Herd
und Spüle.
Ich habe nämlich, das ist das Ärgerliche,
bei mir zuhause leider keine Einbauküche.
So eine ließe sich viel leichter putzen und einräumen und alles wär' aus einem Guss.
Das wär für mich von großem Nutzen, was ich hier echt mal einräumen muss.
So eine will ich! Die wär' zwar nicht ganz billig, doch das würd's mir wert sein ...
Da wo meine Spüle ist, da wird auch mein Herd sein.

Harry Potter:

Harrys Gegenspieler, Lord Voldemort,
beginnt an Harrys Eltern voll den Mord.
Doch Harry überlebte, was ja der Witz is'.
Seitdem hat er auf der Stirn diese Narbe in Form eines Blitzes.
Und als er vor dem Grab seiner Eltern stand
- siehe Seite 336 im siebten Band - ,
las er folgenden Satz als Inschrift auf dem Grabstein:
„Der letzte Feind, der zerstört werden wird, ist der Tod.“

Der Reim, den man hier erwartet, findet sich nämlich als Inschrift auf
dem Grabstein von Kendra und Ariana Dumbledore.

Kartenspiel:

Ich spiele gerne Karten mit meiner Frau.
Manchmal spielen wir Skat. Jetzt spielen wir grad Mau Mau.
Du legst eine Acht und im Anschluss eine Sieben.
Das hätt' ich nicht von dir gedacht! Ich hab gedacht, du würdest mich lieben!
Ich nehm' zwei Karten auf und erkenne wutentbrannt:
Ich hab jetzt haufenweise Herz doch auch nen Buben auf der Hand.
Den leg' ich jetzt mal, Schatz! Ha! Ich hoff, du wirst mir verzeihn' ...
Denn wo mein Bube ist, da wird auch mein Herz sein.

Ich wünsch mir nämlich Herz ... Wie, haste nich'? Tja, schade!
Letzte Karte ... Mau Mau!